

**Zeitschrift:** Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

**Herausgeber:** Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

**Band:** 69 (1962)

**Heft:** 3

**Rubrik:** Neuheiten aus dem allgemeinen Maschinen- und Apparatebau

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

von 300 Zentimeter in jedem Maß hergestellt werden. Spezielle Wünsche hinsichtlich Farbe und Dessins können berücksichtigt werden.

#### *Haushalt-Textilien*

Das Angebot an Tisch-, Bett- und Küchenwäsche ist gewohnt reichhaltig. Die Lieferanten kommen dem Wunsch nach vörverpackter Ware immer mehr entgegen. Bemerkenswert: Tischdecken aus Leinen und Halbleinen in verschiedenen neuen Farbkombinationen. Dasselbe trifft auch auf Teegedecke zu sowie auf Küchentücher in ganz neuer Dessinierung. Eine Leinenweberei bringt Tischsets und dazu passende Servietten aus Reinleinen handgewoben, farbig gemustert oder in aparten Farben. Ferner werden angeboten: Antik-Leinen, nach alten Mustern handgewoben, sowie Bettücher in den jetzt so beliebten Pastellfarben.

#### *Für den Herrn*

Die Herrenanzüge und Sportvestons sind vor allem kleingemustert; sie unterstreichen die schlanke Gesamtlinie. Angeboten werden auch Herremäntel, Kammgarnhosen und Skihosen. Neben reiner Wolle und Wolle mit Polyester und Polyacril findet man auch Mischungen von Wolle und reiner Seide. Die Chemiserie umfaßt Herrenhemden aller Art, Strandsets, Shorts, Pyjamas sowie Trikothemden (Fullyfashed) aus Wolle und Baumwolle, daneben auch Dressing-Gowns.

#### *Damenkonfektion*

Ein Aussteller bringt Damenjupes aus Kammgarn mit Terylene. Es handelt sich hier um Röcke mit Spezialplissés, einfarbig, mit Schotten- oder Prince-de-Galles-Muster. Ein anderer Aussteller kommt mit modischen Damen-Regenmänteln aus «Terylene/Fibranne» zur Messe.

#### *Damenwäsche, Blusen*

In gewobener Damenwäsche zeigt ein Spezialist seine Neuheiten erstmals in Form einer mehrmals täglich stattfindenden Lingerie-Modeschau. Selbstverständlich handelt es sich auch bei den Mannequins durchwegs um «Neuheiten». Diese präsentieren Nachthemden und Pyjamas aus Minicare mit St.-Galler Stickerei sowie Housedresses und Dusters aus Schweizer Sattingeweben.

#### *Trikot-Zentrum*

Diese Halle präsentiert sich in schönster Frühlingsstimmung. Im Mittelpunkt steht eine Ausstellung von Damenkleidern der Vereinigung «Pro Tricot Suisse». An Einzel- und Doppelständen findet man für Damen Pullover mit

passenden Plisséjupes, Kleider und Deux-Pièces aus Trikot, Schürzen und Blusen aus bedrucktem Webtrikot, gestrickte Polohemden für Herren, Wäsche für Damen, Herren und Kinder, duftige Nachthemden, Baby-Dolls und Combinaisons aus Nylon für Damen. Gesundheitswäsche für Damen und Herren sowie die beliebten bedruckten und gestreiften Pyjamas für die Familie. Bei den Sport- und Badeartikeln finden wir außer den an anderer Stelle beschriebenen Neuheiten: Badeanzüge mit Prägedessins und Bikinis sowie Strandbekleidungen aus Trikot-Frotté und «Helanca», Strumpfware und Meterware vervollständigen das Bild dieser Sonderschau.

#### *Gestrickte und gewirkte Oberbekleidung für Damen, Herren und Kinder*

Pullover und Westen für Damen, Herren und Kinder werden aus Stretchwolle in modernen Farben und aktuellen Façons gezeigt. Eine andere Firma bringt Pullover und Westen für Herren aus Stretchwolle mit Moussebryl und Nylon. Eine Neuheit sind Damen- und Herrenpullover aus Alpacca links/links gestrickt. Housedresses aus «Helanca» mit Gold- und Silbereffekt gibt es in verschiedenen schönen Farben. Ein sehr bekanntes Unternehmen der Textilindustrie lanciert dieses Jahr erstmals auf dem Kontinent das angesagte Material «Crimplene», ein neuartiges vollsynthetisches Jersey aus 100 Prozent «Terylene».

#### *Badekostüme, Trainingsanzüge usw.*

Die Ausstellungsmuster bestehen vorwiegend aus «Helanca» und sind lebhaft bedruckt. Sehr reichhaltig ist das Angebot in Trainingsanzügen. Der «Jet-Airdress» besitzt eine Schaumstoffeinlage. Daneben werden andere Modelle gezeigt aus «Banlon» und «Nylsuisse». Diese Anzüge werden heute gerne als «Freizeitanzüge» getragen. Die große Freude, mit der sich die Damen der Tanzkunst widmen, macht auch Ballett- und Gymnastikanzüge zu einem gefragten Artikel.

#### *Strumpfwaren*

In einem breiten Sortiment bringt ein Aussteller Herrensocken, Herren- und Kinderkniestrümpfe, Damen- und Kindersöckli, Strumpfhosen, Bett- und Skisocken. Bei dieser gestrickten Ware wird je nach Zweck und Ausführung Fil d'écosse, Wolle, «Helanca», «Rilsan», «Helanca-blend» oder «Niwoロン» verwendet.

Diese Vorschau zeigt, daß die Messeleitung seit Jahren unermüdlich bemüht ist, die Textilindustrie in immer größerem Maße an dieser großen Marktveranstaltung zu interessieren. Die Früchte dieser Bemühungen sind 1962 besonders klar ersichtlich.

F. Friedmann

## **Neuheiten aus dem allgemeinen Maschinen- und Apparatebau**

*Da auch dieses Jahr die schweizerischen Textilmaschinenbauer sich an der Schweizer Mustermesse nicht beteiligen werden, dürfte der Textilfachmann sich um so mehr für jene Produkte interessieren, die direkt oder indirekt mit der Textilindustrie in Beziehung stehen. Die Ausstellungsgüter der nachfolgend alphabetisch aufgeführten Firmen dürften für unsere Fachleute von besonderem Interesse sein.*

#### **Basler Stückfärberei AG., Basel, Stand 3274, Halle 9 (Kunststoffe)**

Die Basler Stückfärberei AG. bringt dieses Jahr wiederum ihre glasfaserverstärkten Kunststoffe ARMAVERIT zur Ausstellung, wobei der Akzent entsprechend dem Fabrikationsprogramm auf Rohren, Rohrleitungen und Walzen mit Durchmessern bis zu einem Meter liegt.

Am Stand werden vor allem Leitungsröhre in verschiedenen Durchmessern und Ausführungen gezeigt sowie Walzen, insbesondere für Webereien, die Färbereibranche und auch für die Maschinenindustrie. Dank ihres geringen Gewichtes, der einfachen Sauberhaltung, der hohen me-

chanischen Festigkeiten und der chemischen Beständigkeit werden diese Walzen in immer weiteren Betrieben eingeführt und mit Erfolg verwendet. Selbstverständlich sind auch Rohrbogen, Flanschen, Muffen und Fittings für diese Rohre zu sehen.

Als Neuheit werden ARMAVERON-Rohre und eine ARMAVERON-Rohrleitung gezeigt. Es handelt sich hierbei ebenfalls um einen glasfaserverstärkten Kunststoff, wobei jedoch anstelle des normalerweise verwendeten Polyesterharzes ein Spezialharz verwendet wird, das sehr weitgehend nicht nur säure-, sondern auch alkalien- und lösungsmittelbeständig ist. Es handelt sich hierbei um eine Spezialität für die Chemische Industrie, für den Bau von Abwasserleitungen und Rohrleitungen, bei denen die flüssigen Medien besonders hohe Ansprüche an das Rohrmaterial stellen. In sehr vielen Fällen reduziert das geringe Gewicht dieser Rohre die Montagekosten sehr beträchtlich; da die Rohre in Längen von 4—5 Meter geliefert werden, sind auch die Kosten der einzelnen Verbindungen normalerweise wesentlich kleiner als bei herkömmlichen Materialien.

**J. Bietenholz & Co., Pfäffikon (ZH)**, Halle 2, Stand 452, Halle 9, Sammelstand «Kunststoff»

Die im Jahre 1876 gegründete Firma entwickelte sich aus einer Holzdrechserei zu einem Fabrikationsbetrieb der Kunststoff- und Holzwarenbranche. Sie wird heute in folgenden Hauptzweigen geführt:

**Fabrikation von Waren aus Kunststoffen:** In der Automatendreherei, -schleiferei, -stanzerei entstehen folgende Produkte: Kleinkunststoff-Isolierartikel in großen Serien aus allen vorkommenden, mechanisch verarbeitbaren Materialien wie Kunsthorn, Hartgummi, Fiber, PVC, Plexiglas, Hartpapier, Hartgewebe, Kunsthars Haefelyt, Nylon, Teflon, Elfenbein usw. nach Zeichnung oder Muster. Kunsthars-Haefelyt-Anlage zur Herstellung eines eigenen Kunstharses, welches in Stabform unter dem Namen Haefelyt-C bekannt ist.

**Fabrikation von Holzwaren:** Das Sägewerk und die Holzdämpferei dienen der Holzvorbereitung für die Fabrikation der Holzwaren. Dieses Werk arbeitet beinahe ausschließlich für den eigenen Bedarf. Es verfügt über eine Krananlage zum Transport der Stämme. Drechserei für gedrehte Artikel nach gegebenen Zeichnungen oder Mustern in allen vorkommenden Holzarten, Holzmassenartikel für industriellen Bedarf wie Griffe, Walzen, Säulen usw. Kehlerei für Schreinerei- und Zimmereibedarfsartikel wie Sockelstäbe, Dübelrundstäbe, Dralldübel, Zahneisten, Treppengarnituren, lange Banksitze für Restaurants und Kirchen usw.

**Brown Boveri & Cie., Baden**, Halle 6, Stand 1270

Auf dem gemeinsamen Stand 1270 der AG. Brown Boveri & Cie., Baden, und der Soudure Electrique Autogène S.A. (ARCOS), Renens, werden Brown-Boveri-Erzeugnisse für das Elektroschweißen gezeigt und zum Teil in Betrieb vorgeführt.

**Lichtbogenschweißgeräte** — Die Reihe der serienmäßig hergestellten Brown-Boveri-Schweißumformer in Einwellenbauart, die sich durch leichte Zündung, weichen Lichtbogen und kleines Leistungsgewicht auszeichnen, wurde durch einen Universalumformer für Schweißströme von 45 ... 375 A erweitert. — Außer den bewährten kurzschnüffesten Schweißtransformatoren, die sich durch leichtes Zünden auch bei schwer zündbaren Elektroden auszeichnen, wird ein Schweißgleichrichter neuartiger Konstruktion gezeigt und in Betrieb vorgeführt. — Bei einer ebenfalls gezeigten Spezialausführung dieses Gleichrichters lässt sich durch eine Schalterdrehung ein eigener Bereich für das Short-Arc-Schweißen einschalten. Den bei diesem Schweißverfahren an die Stromquelle gestellten hohen Anforderungen entspricht dieser Gleichrichter in einem derart hohen Maße, daß er als die Stromquelle für das Short-Arc-Schweißen bezeichnet werden darf. — Das Brown-Boveri-Argon-Schweißgerät für das TIG-Schweißen mit Wolframelektroden unter Schutz von Argon ist ein Universalschweißgerät für alle Eisen- und Nichteisenmetalle.

**Schweißautomaten** — Der universelle Vollautomat wurde neu konstruiert; er wird je nach Verwendungszweck für Schienenfahrt oder aber für Anbau an Schweißvorrichtungen verschiedenster Art gebaut. Der gezeigte Typ, ausgerüstet für das Zweidrahtschweißen, ist leichter und in den Abmessungen kleiner als sein Vorgänger. — Ein handlicher Einzweck-Schweißautomat für das Unterpulverschweißen bietet dort wesentliche Vorteile, wo sich die Anschaffung eines teureren Universalautomaten nicht lohnt. — Als weiteres halbautomatisches Schweißverfahren wird noch das Short-Arc-Schweißen unter Verwendung des vorstehend erwähnten Brown-Boveri-Spezial-Schweißgleichrichters gezeigt.

**Widerstandsschweißmaschinen** — Die zum Teil in Betrieb vorgeführten druckluftbetätigten Punkt-, Naht- und Buckelschweißmaschinen, mit hochwertigen elektronischen Schalt- und Regelapparaten kombiniert, lassen die Ten-

denz erkennen, Schweißqualität und Produktionsleistung noch weiter zu steigern. Die einfachen Punktschweißmaschinen in Schwinghebelbauart zeichnen sich durch relativ hohe Elektrodenkräfte, leichte Einstellbarkeit aller Funktionen und große Betriebssicherheit aus.

**Theodor Christ AG., Basel**, Halle 2 b, Parterre, Stand 624

Die Firma gibt auf ihrem Stand einen Ueberblick über ihr Fabrikationsprogramm. Für die Textilindustrie interessieren vor allen Dingen die Apparaturen zur Erzeugung von Weichwasser für den Betrieb und von Kesselspeisewasser.

Die im Prinzip schon lange bekannten Anlagen nach dem Basenaustauschverfahren werden heute vollautomatisch gebaut. Dabei läuft nicht nur der gesamte Regenerationsvorgang automatisch ab, sondern auch die Auflösung und Zuführung der Kochsalzlösung zu den Apparaturen.

Es werden Einheiten bis zu Stundenleistungen von 60 — 70 m<sup>3</sup> gebaut. Damit ist man heute in der Lage, auch größere Textilbetriebe mit vollautomatischen Anlagen auszurüsten. Das bedeutet die heute besonders wichtige Einsparung von Arbeitskräften.

**Habasit-Werk AG., Reinach-Basel**, Halle 6/7, Stand 1476

Die Ausstellerfirma befindet sich am gewohnten Ort im erhöhten Trakt zwischen Halle 6 und 7. Das übersichtlich geordnete Fabrikationsprogramm gibt dem Interessenten eine Fülle praktischer Hinweise, wie man dank den neuzeitlichen Kunststoffen Probleme der Kraftübertragung und des Materialflusses rationell lösen kann. Dabei sind die anwendungstechnischen Vorteile durch sinnreiche Berechnungsgrundlagen und langjährige Erfahrung untermauert.

In der Gliederung der ausgestellten Erzeugnisse dominieren die bekannten grünen Habasit-Treibriemen, die wahlweise für Oelbetrieb, für höchste Arbeitsgeschwindigkeiten und kleinste Biegeradien oder mit antistatischer Wirkung geliefert werden können. Eine weitere Vervollkommenung bilden handliche Apparate, mit deren Hilfe diese Hochleistungstreibriemen in wenigen Minuten endlos und stoßfrei verbunden werden können.

Ferner werden eine Reihe von Kunststoffförderbändern gezeigt, die in der Planung des innerbetrieblichen Materialflusses größte Freizügigkeit gewähren. Sie zeichnen sich besonders aus durch Hygiene und Sauberkeit, geringes Gewicht sowie durch Beständigkeit gegen Oel und Chemikalien. Dabei sorgt ein niederer Reibungskoeffizient auf der Bandrückseite für verlustfreies Gleiten auf den materialmäßig verschiedensten Tragkonstruktionen.

Schließlich stehen der Textilindustrie und der graphischen Industrie antistatische Spindelbänder bzw. Maschinenbänder zur Verfügung. Die bisherigen Störungen durch statische Aufladung kommen in Wegfall. Die Firma ist bemüht, die Antriebs- und Fördertechnik durch den Einsatz spezifisch lenkbarer Kunststoffe zu vereinfachen.

**Hasler AG., Bern**, Halle 11, Stand 4139 (Frankiermaschinen), Halle 11, Stand 4197 (Registrierkassen)

Der in der Gruppe Elektrizität sich anbahnende Turnus in der Beteiligung hat die Hasler AG. schon dieses Jahr veranlaßt, sich auf die Beschickung der Gruppen Büromaschinen sowie Ladeneinrichtungen zu beschränken. So treffen wir nur in der Halle 11 zwei Stände der Hasler AG. an, und in einem dritten ist dort zudem eine bemerkenswerte Neuentwicklung der Firma zu sehen.

Der Stand 4139 zeigt die bewährten Wertstempelmaschinen für postalische und fiskalische Zwecke, die heute in über 40 Länder exportiert werden. Neu ist hier eine automatische Briefzuführung für die Frankiermaschine Hasler F 88. Diese erleichtert und beschleunigt das Frankieren von größeren Sendungen ganz wesentlich. Der Apparat nimmt

bis zu 300 gefüllte Briefumschläge auf und leitet sie dann automatisch der Frankiermaschine zum wertmäßigen Abstempeln zu. Es können bis zu 3500 Briefe pro Stunde frankiert werden.

Im Stand 4197 findet man die bekannten und bewährten Hasler-Registrierkassen, die als einzige das schweizerische Ursprungszeichen tragen.

Im Stand der Firma RUF-Buchhaltung AG. (Halle 11, Stand 4213) wird die von der Hasler AG. neu entwickelte zahlenlesende Maschine vorgeführt. Die Maschine liest auf optischem Wege die Zahlen (zum Beispiel eines Saldos) und tippt sie mit einer elektromagnetischen Eingabevorrichtung wieder ein. Diese Neuentwicklung, die bereits die Bewährungsprobe hinter sich hat, hat überall berechtigtes Aufsehen erregt. Andere Anwendungen dieser Einrichtung sind in Entwicklung und stehen zum Teil vor dem Abschluß.

**Pavatex AG., Zürich, Halle 3, Stand 371, und Halle 8a,  
Stand 3151**

Der Ausstellungsstand der Pavatex AG., Zürich, besteht aus quadratisch genormten Flächen, die sich zum Teil gegenseitig durchdringen und wirkt in seiner wohltuenden Sachlichkeit als ruhender Pol, der in dem ermüdenden Betrieb der Messe bzw. Ausstellung zum Verweilen einlädt.

Der Stand erfüllt seinen Zweck vorbildlich und spricht für sich selbst, besteht er doch ausschließlich aus den in den eigenen Werken in Cham und Fribourg hergestellten Pavatex-Holzfaserplatten. Auf instruktive Weise wird gezeigt, wie und wo Pavatex angewendet werden kann und wie es verarbeitet wird. Er demonstriert zahlreiche Möglichkeiten kostensparenden Gestaltens, so besonders auch verschiedene formschöne Beispiele gediegener Deckengestaltungen mit Pavatex-Isolier- und Akustikplatten.

Die Aufmerksamkeit der Besucher wird aber hauptsächlich durch die farbigen, kunststoffbeschichteten Hartplatten und die neu in das Fabrikationsprogramm aufgenommenen Durolux-Kunststoffplatten angezogen. Viele interessante Kombinationsmöglichkeiten ergeben sich in technischer und optischer Hinsicht daraus, daß alle die verschiedenen Sorten Durolux-Platten in denselben Dessins und Farben erhältlich sind.

**Dr. C. Schachenmann & Co., Basel, Halle 2, Stand 471**

Die Firma zeigt einige Spezialitäten aus ihrem umfassenden Programm von Industrieantrieben.

Die kleinen Regelgetriebe der Reihe R 10 sind nach dem bestbewährten Prinzip der Reibradgetriebe mit der idealen Paarung von flacher gußeiserner Kegelscheibe und topfförmigem Reibring aus Kunststoff konzipiert. Aus der Reihe der sog. «Wechselgetriebe» dokumentiert die Ausführung M in solider Bauart die Möglichkeit des 6stufigen Getriebes. — Eine rein elektrische Drehzahlregulierung ist im gezeigten Gleichstrommotor mit stufenloser Beeinflussung des Ankerstromes verwirklicht. — Hier schließt sich der bekannte ALQUIST-Wickler an, der für Aufwickelzwecke geschaffen ist. — Neben der formschönen Bremsgetriebemotorenausführung mit Halterbremse, ist eines der stufenlosen Regelgetriebe mit dem neuen INDUR-Null-Schalter ausgerüstet. Es handelt sich um eine Gegenstrom-Bremsung mit doppeltem Moment, die für beide Drehrichtungen vorgesehen ist.

Eine elastische Kupplung in Sonderbauart für Montage ohne Verschiebung der zu verbindenden Antriebseinheiten und der automatisch wirkende ALQUIST-Hülsen-Spanner für die einfache Verwendung der Kartonwickelhülsen, besonders in der Kunststoff- und Papierindustrie, sind Hinweise auf weitere Spezialitäten von Antriebselementen

zur Lösung sämtlicher Probleme auf dem Gebiet der industriellen Antriebe.

**Schweizerische Isola-Werke, Breitenbach, Halle 2, Stand 461**

Aus den zahlreich ausgestellten Erzeugnissen dieser Firma, deren Spezialität die Herstellung von Isoliermaterialien und isolierten Drähten für die Elektrotechnik ist, verdienen einige besondere Beachtung:

Lackdraht SIB 155 für Temperaturbereich bis CEI Klasse F (155° C). Soldur lötfähiger Lackdraht, dessen Lackisolation hervorragende mechanische Eigenschaften aufweist. Nebst thermoplastisierten Installationsdrähten und Kabeln aller normalisierten Typen sind Spezialausführungen und Telephonkabel zu erwähnen.

Imprägnierlacke für Wicklungen aller Art, Träufellack mit großer Haftfestigkeit und gutem Deckvermögen. Klebstoffe und Kitte für die Verfestigung von Leiterbündeln im Elektromaschinenbau. Kalt- und warmhärtende Ueberzugsmassen für gedruckte Schaltungen und deren Elemente.

Keramikteile aus Sikor, einer mechanisch überaus widerstandsfähigen Masse, welche sich infolge ihrer Verschleißfestigkeit vor allem eignet für Fadenführer, Oesen, Leitrollen in der Textilindustrie, ferner für Teile zum Auskleiden von Ventilatoren, welche infolge Abriebes durch sandigen Staub usw. starker Abnutzung unterworfen sind. Gedruckte Schaltungen auf Keramik als Trägermaterial. Mit Platin metallisierte Keramikteile für Hochfrequenzapparate. Keramikteile aus Alphastea O und Ol, welche sich dadurch auszeichnen, daß deren Festigkeit nach dem sogenannten Wärmeschock praktisch kaum abnimmt.

Myoflex und Myobest kombinierte Nutenisolierungen in Verbindung mit Polyesterfolie. Die neuen Kombinationen sind weitgehend beständig gegen Benzin, Imprägnierlack und deren Lösungsmittel. Myobest ist wärmebeständig bis 155° C (CEI Klasse F).

Selbstklebende Bänder aus Oeltuch und Lackglasgewebe. Rohre aus Samicanit INOR, wärmebeständig bis 500° C. Platten aus Samicanit mit Silikonbinder und eingepreßten Widerständen, hergestellt nach Art der gedruckten Schaltungen.

Hartpapier Dellit, Hartgewebe Canevasit auf Epoxydharz mit sehr hohen mechanischen und dielektrischen Festigkeiten und ausgezeichneter Beständigkeit in Wasser und Tropenklima.

Nebst diesen neueren Produkten gibt die Ausstellung eine gute Uebersicht über die Vielfalt der Erzeugnisse der Firma.

**SRO Kugellagerwerke J. Schmid-Roost AG.**

**Zürich-Oerlikon, Halle 5, Stand 1065**

Dieses bedeutendste Kugellagerwerk in der Schweiz, gegründet im Jahre 1894, zeigt anhand zahlreicher Muster einen eindrücklichen Querschnitt durch sein vielseitiges Fabrikationsprogramm. Dieses erstreckt sich auf alle gebräuchlichen Typen, vom kleineren und mittleren Präzisionslager bis zur schweren Ausführung für den Großmaschinenbau. Die ausgestellten verschiedenen Schnittmodelle deuten auf die vielen Wälzlagertypen hin, die heute fabriziert werden. Eine neuere Konstruktion betrifft das Radialkugellager mit Gummidichtung, die das Lager hermetisch abschließt (Gummilippen), wodurch Kugeln und Laufbahnen vor schädlichen äußeren Einflüssen vollkommen geschützt sind.

Es ist speziell darauf hinzuweisen, daß die SRO Kugellagerwerke J. Schmid-Roost AG. das Ausgangsmaterial für ihre Erzeugnisse seit Jahrzehnten im eigenen Elektrostahl- und Walzwerk in Zürich-Oerlikon herstellen. Die gezeigten Bilder und die ausgestellten Rohprodukte geben einen Hinweis auf die besagte Stahlproduktion.